

Erfolgreiche Tennis-Saison

Hannah Mang vom SV Wacker spielt sich in deutsche Jugendrangliste

Hannah Mang, Tennis-Talent des SV Wacker Burghausen aus Obing, kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Nun hat die Elfjährige sogar den Sprung in die deutsche Jugendrangliste geschafft.

Im Januar nahm sie an der Oberbayerischen Meisterschaft in Seefeld teil. Dort ging gleich das erste Match gegen die spätere Finalistin Livia Ackermann vom MTTC Iphitos München verloren. Im Februar lief es beim 1. Mühlendorfer Jugendcup schon deutlich besser. Nach Siegen gegen Franziska Messerer und Marianne Kuhn traf Mang im Halbfinale auf Tatjana Topic. Gegen die Nummer 97 der deutschen Jugendrangliste hatte sie mit 3:6, 1:6 das Nachsehen. Anfang März erhielt die junge Obingerin die Einladung zur Teilnahme an der „Bayerischen“ in Nürnberg. Doch dieses Turnier wurde wegen Corona kurzfristig abgesagt.

Der SV Wacker entschied sich, alle Mannschaften aus der Verbandsrunde 2020 abzumelden. Mang hätte hier die Möglichkeit gehabt, mit ihren Vereinskameraden Luis Seibold, Bastian Harrer und David Starnecker in der Super-Bezirksliga, der höchsten Spielklasse im Verband, aufzu-



Hannah Mang vom SV Wacker spielt auf hohem Niveau. – F.: red

schlagen. So ging die Saison erst im Juli weiter. Bei der Kirschbaum Junior Trophy in Frankfurt und beim Sommercup des TC Bierstadt in Wiesbaden konnte sich die SVW-Starterin mit Talenten aus Hessen messen und ihre ersten Ranglistenpunkte sammeln.

Im August fand die Turnierreise mit der Tennisschule Jörg Mitterhofer statt. In Renchen an der französischen Grenze stellte Mang ihre große Willenskraft unter Beweis. Hatte sie das erste Match nach einer Satzführung noch wegen Kreislaufproblemen aufgeben müssen, so beendete sie

die Gruppenphase dennoch als Erste. Im Halbfinale blieb sie gegen die starke Annika Feifer (LK19) mit 1:6, 2:6 chancenlos, am Ende sprang Platz 3 heraus.

Beim Wöhr-Cup in Nürnberg zog Mang ins Halbfinale ein. Die nächsten wichtigen DTB-Ranglistenpunkte wurden beim Heimturnier in Burghausen erarbeitet. Im September machte Mang in Heidenheim Station. In der ersten Runde schaltete sie die an Position 1 gesetzte Alina Rotter (Nummer 61 der deutschen Jugendrangliste) mit 6:3, 6:1 aus, im Viertelfinale dann die favorisierte Rieke Rosberg: 6:0, 6:2. Im Semifinale kam es wieder zum Duell mit Annika Feifer vom TC Lichtenwald. War die Obingerin im ersten Treffen noch chancenlos gewesen, so zeigte sie vor allem im ersten Satz beim 6:1 ihr Können. Allerdings reichte es trotzdem nicht ganz. Feifer setzte sich im Match-Tiebreak durch und gewann am Ende auch das Turnier. Für Mang war Platz 3 wieder ein schöner Erfolg.

Auch wenn es heuer noch nicht für einen Sieg bei einem DTB-Turnier gereicht hat, so hat Mang bewiesen, dass sie mit den besten deutschen Spielerinnen ihrer Altersklasse mithalten kann. – red